

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT

**über die 8. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales des
Schwarzwald-Baar-Kreises am 29.02.2016 in der Albert-Schweitzer-
Schule, An der Schelmengaß 3, 78048 Villingen-Schwenningen**

Vorsitzender: Landrat Sven Hinterseh

Schriftführerin: Kristina Diffring

Punkt 1: Berichterstattung der Verwaltung über die Durchführung der in der 7.
Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales am 16.11.2015
gefassten Beschlüsse

Der Ausschuss für Bildung und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2: Fassaden-, Brandschutz-, Schadstoff- und energetische Sanierung der
Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen
- Kostenfeststellung
Drucksache-Nr. 003/2016

Der Ausschuss für Bildung und Soziales beschließt **einstimmig** (20 Ja-Stimmen, 0
Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

„Der Ausschuss für Bildung und Soziales stimmt der Kostenfeststellung zur
Sanierung des „Neubaus“ der Albert-Schweitzer-Schule zu.“

Punkt 3: - Bericht über Vorbereitungsklassen (VABO/VABA) an den
Beruflichen Schulen des Landkreises
- Situationsbericht allgemein bildende Schulen
Drucksache-Nr. 006/2016

Der Ausschuss für Bildung und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4: Förderung des Landes Baden-Württemberg für eine Lernfabrik 4.0 an der Gewerbeschule VS-Schwenningen; Aufhebung von Sperrvermerken; Vergabeermächtigung
Drucksache-Nr. 002/2016

Der Ausschuss für Bildung und Soziales beschließt **einstimmig** (18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. „Die Sperrvermerke auf den Haushaltsstellen 2400.9352 „Einrichtung einer Lernfabrik 4.0“ bei der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen und 2405.9810 „Zuschuss zur Einrichtung Lernfabrik Industrie 4.0“ am Technischen Gymnasium in Schwenningen werden aufgehoben.
2. Der Ausschuss für Bildung und Soziales ermächtigt den Landrat, den Auftrag für die Beschaffungen im Zuge der EU-weiten Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.“

Punkt 5: Jahresbericht 2015 des Kreisbehindertenbeauftragten
Drucksache-Nr. 007/2016

Der Ausschuss für Bildung und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.